

Lübbener Stadtanzeiger



www.luebben.com

mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)



Referat Öffentlichkeitsarbeit

Dank allen Einsatzkräften des Juniunwetters

- Keine Erhebung von Gebühren für Unwettereinsätze der Feuerwehr -

Das Unwetter Anfang Juni ist wohl den meisten von uns noch allzu gut in Erinnerung. 78,4 Liter Regen wurden in den Abend- und Nachtstunden vom Donnerstag zum Freitag in der Wetterstation Blumenfelde gemessen - eine Regenmenge, wie es sie laut Hobbymeteorologen Frank Selbitz in den letzten 25 Jahren innerhalb eines solchen Zeitraumes nicht gab. Umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste wie auf der Schlossinsel, im Bereich Burglehn oder auf dem Soldatenfriedhof mussten vom städtischen Baubetriebshof beseitigt werden, wogegen die Feuerwehr vor allem mit voll gelaufenen Kellern zu kämpfen hatte. Besonders in Steinkirchen, der Innenstadt und im Norden wüteten der Sturm und Regen. Das Unwetter sorgte nicht nur für umgestürzte Bäume und überflutete Keller und Garagen, sondern verursachte auch an Geräten und Anlagen Schäden. So wurde die Uhr des Schlossturmes in Mitleidenschaft gezogen, so dass ein neues Uhrwerk eingebaut werden musste, Pumpen im Abwasserbereich, besonders im Bereich Hartmannsdorf, fielen dem Blitzschlag zum Opfer. Die Funktion der Kanalisation, die angesichts der Wassermassen nach einigen Stunden an ihre Kapazitätsgrenze angelangt war, wurde dadurch zusätzlich beeinträchtigt. Es war, so kann man wohl ohne Übertreibung sagen, eine Ausnahmesituation, von deren Folgen viele Familien hart betroffen waren. Aus diesem Grunde wird die Verwaltung auch keine Gebühren für die Einsätze der Feuerwehr erheben, was allerdings für viele nur ein schwacher Trost angesichts des Ärgers und der Rennereien, die Schadensfälle mit sich bringen, sein dürfte.

Die Lübbener Wehren rückten über 100 Mal aus, unterstützt von Kameraden aus Luckau, Freiwalde und der Gemeinde Märkische Heide sowie dem Technischen Hilfswerk. An dieser Stelle möchte sich der Bürgermeister bei allen Kräften, auch im Namen der Bürger, nochmals herzlich für deren Einsatz bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an die Fleischerei Christian Scherz und an den Getränkediens Grassmann für die Versorgung der Kräfte in der Nacht.

Nicht immer jedoch konnte die Feuerwehr helfen, wenn Hilfe angefordert wurde und das aus zwei Gründen. Zum einen musste bei der Vielzahl der Anrufe stets abgewogen werden, wo der Handlungsbedarf am dringendsten war und wenn man bedenkt, dass der höchste Wasserstand mit 1,50 Meter in einer Garage gemessen wurde, so kann man sich leicht vorstellen, dass die Liste der dringenden Fälle lang war. Zum anderen sind der Hilfe der Feuerwehr und des THW auch technische Grenzen gesetzt. Die Nasssauger und deren Pumpen sind auf große Mengen ausgelegt, also für wirklich erhebliche Wassereinträge, die in Eigeninitiative der Bürger nicht bewältigt werden können. Hier sprach die Feuerwehr in der Auswertung der Unwetterstunden all jenen Bürgern ein Lob aus, die bei kleineren Überschwemmungen rasch und umsichtig selbst die Initiative ergriffen hatten.

In diesem Zusammenhang möchten wir alle Grundstückseigentümer bitten, nochmals zu prüfen, ob ihre Grundstücksentwässerung über die notwendige und funktionierende Sicherungen gegen Rückstau (Rückstauklappen) verfügt, so, wie es auch in der städtischen Satzung über die Entwässerung von Grundstücken vorgeschrieben ist.

Beratung zum Thema Abwasser

Am 18. Juli informierte die Verwaltung die Vertreter aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung im so genannten Abwassergipfel über die vom Büro CPU errechneten Varianten einer reinen Gebührenfinanzierung unter dem Gesichtspunkt der Rückzahlung bereits erstatteter Beiträge.

Die Varianten betrachten sowohl die mögliche demografische Entwicklung in Lübben als auch den Aspekt des Einsparens von Abwasser sowie die Einführung verschiedener Zählergrundgebühren. Der Information der Stadtverordneten folgte nun am 8. August (*nach Redaktionsschluss*) die Beratung und ausführliche Erörterung der Varianten mit den Vertretern der Bürgerinitiative bzw. der Petenten.

Bauarbeiten

Am 16. Juli begannen die Arbeiten am Bau des Gehweges im Dreilindenweg durch die Tieba Tief- und Landschaftsbau GmbH Lübben. Ziel ist es, den Schulweg der Mädchen und Jungen der Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule sicherer zu gestalten, weshalb von der Frankfurter Straße aus kommend, auf der rechten Seite bis hin zur Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, auf einer Länge von 430 Metern ein 1,20 bis 1,30 Meter breiter Gehweg entsteht.



Aufgrund der Baumaßnahmen mussten auch Bäume gefällt werden, wie hier gegenüber der Grundschule.



Insgesamt fließen rund 94 000 Euro in die Maßnahme, die sowohl durch die Erschließungsbeiträge der Anlieger als auch durch Mittel der Stadt und dem Programm Schulwegsicherung finanziert wird.

Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 6 Wochen. Während dieser Zeit werden die Stadt- und Überlandwerke (SÜW) parallel zu den städtischen Arbeiten in Teilabschnitten die Trinkwasserleitung erneuern.



Seit Montag, den 9. Juli, sind die Arbeiten an der Neugestaltung der Freiflächen Am kleinen Hain nach mehrmonatigem Stillstand wieder im Gange.

Nach der Insolvenz einer mit den Bauarbeiten betrauten Firma aus Luckau, hatte es zunächst Gespräche mit dem 2. und 3. Bieter zur Fortführung der Arbeiten gegeben, die jedoch nicht den gewünschten Erfolg hatten.

Nach einer erneuten Ausschreibung erhielt dann die Firma K & R Baugesellschaft mbH aus Freiwalde für rund 326 000 Euro den Zuschlag und baut nun den Weg an der neapostolischen Kirche sowie den Parkplatz an der Spreewaldschule bauen.



Am selben Tag nahm auch die Firma Alpina aus Cottbus ihre Arbeit auf, um den an der gleichen Straße gelegenen Platz vor der katholischen Kirche neu zu gestalten.

Hier werden rund 220 000 Euro investiert, um einen Aufenthaltsbereich für die Bürger zu schaffen. Ebenso wie die Aufwendungen für die oben genannte Baumaßnahme wird auch diese je zu einem Drittel vom Bund, dem Land und der Stadt finanziert werden.

Nach dem Abriss der Sanitär- und Umkleieräume sowie der ehemaligen Gaststätte an der Völkerfreundschaft wurden auf der frei gewordenen Fläche rund 30 PKW-Stellplätze am Sportplatz geschaffen.



Verzögert haben sich die Ausbauarbeiten am Sanitär- und Versorgungsgebäude der „Spreelagune“. Die heftigen Regenfälle und die hohe Luftfeuchtigkeit verhindern ein Austrocknen der Fußböden schon seit geraumer Zeit und ein trockener Untergrund wiederum ist die Voraussetzung dafür, dass die Fliesenleger ihre Arbeit vollenden können.

Sobald die wöchentlichen Messungen den erforderlichen Wert erreicht haben, werden die Fliesenlegerarbeiten fortgeführt.

Auch an den Schulen, Kindertagesstätten und anderen städtischen Gebäuden waren in den letzten Wochen die Handwerker zugange. In diesen Einrichtungen ging es vor allem um Werterhaltungsmaßnahmen und Reparaturen wie hier an der Spreewald-Oberschule, wo Flure gestrichen und die Rutsch hemmende Schicht auf den Treppen erneuert wurde.



Rund 8000 Euro kosteten die Arbeiten. Erheblich teurer waren da die Aufwendungen für die 1. Grundschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“ im Dreilindenweg.

Rund 44 500 Euro wurden in die Erneuerung des Fußbodenbelages und Malerarbeiten in drei Klassenräumen, in Feststellanlagen für die Türen und in eine neue Sicherheitsbeleuchtung für den Brandschutz gesteckt. Hinzu kamen 5000 Euro für die Erneuerung der Dachentwässerung am Eingangsbereich der Turnhalle, um Feuchtigkeitsschäden am Mauerwerk zu verhindern.

Drei neue Klassen werden an der Bildungseinrichtung im Dreilindenweg in diesem Schuljahr für die Erstklässler neu gebildet, während es an der 2. Grundschule zwei neue Klassen sind. Rund 140 Kinder werden in diesem Jahr insgesamt in den beiden städtischen und in der evangelischen Grundschule eingeschult.

Doch zurück zu den Baumaßnahmen, zu denen auch die Neueindeckung des Daches vom Nebengebäude des Dorfgemeinschaftshauses in Hartmannsdorf für 12 000 Euro gehörte, die Sanierung der beschädigten Treppe am Rathaus für 13 500 Euro die Erneuerung des Zaunes für das Klärwerk für 14 000 Euro sowie der Anstrich der Fassade des Pumpwerkes in der Brauhausgasse.

Alles in allem sind in die genannten Sanierungs- und Werterhaltungsmaßnahmen über 100 000 Euro geflossen.

Besuch der Solaranlage

Im vergangenen Monat nutzten Stadtverordnete und Mitarbeiter des Rathauses die Möglichkeit zu einem geführten Rundgang durch die Solaranlage im ehemaligen Minoltanklager.



(Archivbild: Sven Flöter)

Wie Ralf Janus, Geschäftsführer der SKV Solarkraftwerk Verwaltungsgesellschaft mbH und Sven Flöter, verantwortlicher Ingenieur des Unternehmens den Gästen erklärten, umfasst das gesamte Gelände 7,5 Hektar, wovon 5, 8 Hektar bebaut sind. Nach dem Abriss der alten Gebäude wurde im 3. Quartal 2011 mit dem Bau begonnen, der bereits im Dezember abgeschlossen werden konnte.

4, 7 Kilometer Gestell wurde verbaut, um die 11760 Module mit je 190 Watt installieren zu können, die nun jährlich 2,2 Megawatt Strom erzeugen. Damit könnte man rund 650 Haushalte versorgen.



Allerdings, so räumte Sven Flöter auf Nachfrage ein, wird in Brandenburg durch Wind- und Solarkraftanlagen manchmal auch mehr Strom produziert als Bedarf da ist bzw. die Kapazität der Leitungen verkraften kann. Zu viel produzierte Strom wird gegebenenfalls in die Erde geleitet, was der Umwelt nicht schadet, wie er versichert. Leider gäbe es eben noch keine Speichertechnologie, meinte er.

Auf die Frage, ob denn die Anlage recycelt werden kann, wenn ihre konzipierte Laufzeit von 30 Jahren vorbei sei, bestätigte Sven Flöter, dass dies zu 100 Prozent möglich wäre, was natürlich im Sinne der Umweltverträglichkeit sei, ebenso wie die Einsparung von CO₂-Emissionen, die durch das Solarkraftwerk erzielt werden. 1.750 Tonnen sind es jährlich, was dem Ausstoß von über 800 Mittelklassewagen entspreche.

Auch in anderer Hinsicht tut das Unternehmen durchaus etwas für die Umwelt. Ein Teil des Geländes - etwa 10 000 Quadratmeter - wurde als Biotopbereich deklariert.



Was auf den ersten Blick ungeordnet und wild aussieht, ist für viele Tiere und Pflanzen ein ideales Zuhause. Auf den eigens errichteten Sand- und Steinhäufen sonnen sich beispielsweise Eidechsen, im Todholz finden kleine Tiere Unterschlupf und in den beiden Teichen fühlen sich Lurche wohl. Zweimal jährlich kommen Mitarbeiter der Humboldt-Universität, mit der das Unternehmen eine Vereinbarung hat, um alles, was krabbelt, kriecht, fliegt, blüht und gedeiht zu zählen. Ein schönes Beispiel also dafür, dass moderne Technik und Natur auch manchmal friedlich nebeneinander existieren können.

Chinesische Kinder und Beijinger Fernseheteam zu Besuch in Lübben

Am 16. Juli begrüßten Bürgermeister Lothar Bretterbauer und der Geschäftsführer der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH, René Gottschalk, sowie Spreewälderinnen in Tracht auf der Schlossinsel eine Kinderreisegruppe aus China traditionell mit Brot und Salz.



Die Delegation mit 35 Personen, in der Begleitung eines vierköpfigen Fernseheteams vom KAKU-Kinderprogramm des Beijinger Fernsehsenders, hatte sich auf die deutsche Brüder-Grimms-Märchenreise gemacht und das Hansestadtfest in Frankfurt (Oder) um ihr breitgefächertes Programm bereichert.



Davor machten sie Station in unserer Stadt und erfreuten die einheimischen Zuschauer mit kleinen Musikdarbietungen. Bevor die Gäste aus dem Reich der Mitte einen Spaziergang über die Schlossinsel unternahmen, wo sie natürlich der Wasserspielplatz besonders interessierte, gab es bei „Gurken Paule“ noch eine Verkostung verschiedener Spreewälder Gurken, die ihnen offensichtlich gut schmeckten.



Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und China ist 2012 ein Jahr von besonderer Bedeutung und auch für die deutsch-chinesischen Kinder ist es ein ganz besonders denkwürdiges Jahr. Vor nunmehr 200 Jahren wurde das große literarische Werk „Kinder- und Hausmärchen“ der Gebrüder Grimm herausgegeben. Noch heute beeinflussen die Märchen Kinder auf der ganzen Welt von Generation zu Generation.

Die Teilnehmer der Delegation kamen aus Beijing und auch Shangxi Provinz. Das KAKU-Kinderprogramm von BTV ist der einzige Kinderprogrammkanal, der durch Satellit in ganz China gesendet wird. Diese Kulturreise in Deutschland wurde organisiert von EASYCULTURE der Firma Kunstportal Century GmbH mit dem Sitz in Frankfurt (Oder), die den Kulturaustausch zwischen Deutschland und China fördern will.

Kontrolle der Grabsteine auf den Friedhöfen

Im Monat August 2012 wird auf den Friedhöfen der Stadt Lübben (Spreewald) die jährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine durchgeführt.

Bei Gefahr kann die Friedhofsverwaltung erforderliche Sicherungsmaßnahmen (Umlegen von Grabmalen) auf Kosten des Pflichtigen veranlassen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Nutzungsberechtigten der Gräber bei auftretenden Mängeln zur sofortigen Befestigung der Steine durch eine Fachfirma verpflichtet sind.

Die Friedhofsverwaltung

Keine Sprechstunde der Schiedsstelle

Bitte beachten Sie, dass Schiedsmann Christoph Kindler im August keinen Sprechtag abhält. Die Schiedsstelle erst ab September wieder erreichbar und führt dann wieder an jedem ersten Dienstag des Monats von 18:00 bis 19:00 Uhr im Raum 224 des Rathauses Sprechstunden durch.

Gedenkveranstaltung

Wie der Vorsitzende der Initiativgruppe Internierungslager Jamlitz e. V., Günther Kossatz, informiert, findet die 23. Gedenkveranstaltung für die Toten des Speziallagers Jamlitz am Samstag, dem 8. September, um 14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof statt. Zuvor gibt es um 11:00 Uhr in der Landkirche Lieberose einen Gedenkgottesdienst.

Die Initiativgruppe des Internierungslagers Jamlitz sieht es als ihre wichtigste Aufgabe an, dass der mehr als 3 400 Todesopfern und derer, die im Sowjetischen Internierungslager Nr. 6 Frankfurt/Oder - Jamlitz von Mai 1945 bis April 1947 gelitten haben, in würdiger Form gedacht wird.

Erfolgreiche zivil-gesellschaftliche Aktivitäten gesucht

Mit dem Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2012“ sucht das Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) zum 12. Mal erfolgreiche zivil-gesellschaftliche Aktivitäten für eine lebendige und demokratische Gesellschaft. Damit unterstützt das von der Bundesregierung gegründete BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung. Demokratie bedeutet, sich in die eigenen Angelegenheiten im Land einzumischen; sie beginnt in der Familie, in der Schule, in der Freizeit. Wir wollen Einzelpersonen und Gruppen, die dort und anderswo das Grundgesetz auf kreative Weise mit Leben füllen, für ihr Engagement würdigen. Gute Projekte sollen Schule machen und zum Nachahmen anregen!

Alle Informationen zum diesjährigen Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ finden Sie im Internet unter www.buendnis-toleranz.de/aktiv_12. Der Einsendeschluss ist der 28. September 2012.

Malerei- und Grafikausstellung im Rathaus

„Unter anderem Kringel“ nennt Andrea Lange ihre Ausstellung, die noch bis zum 7. September im Rathaus zu sehen ist.



Die 1970 in Dresden geborene Künstlerin absolvierte von 1992 bis 2000 ein Studium und Meisterschülerstudium für Malerei und Grafik an der HGB Leipzig. 1998 gründete sie gemeinsam mit Bettina Haller die Sonnenberg-Presse, eine Werkstatt für Buchkunst und Hochdruck. Seit 2005 gibt Andrea Lange gemeinsam mit ihrer Kollegin die Reihe LyrikHeft heraus. Nachdem sie zahlreiche originalgrafische Bücher, Grafikmappen und Kalender, zumeist mit Holz- und Farbholzschnitten herausgegeben hat, widmet sie sich seit 2009 wieder verstärkt den malerischen Arbeiten und Einzelgrafiken.

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, der 8. September 2012

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 30. August 2012

TFA-Team „Die Gurkensteiger“ der FF Lübben startete beim Treppenlauf in Köln

Am 30. Juni fand in Köln der 1. Kölner Feuerwehr-Treppenlauf statt. Es galt wieder einmal unter kompletter Feuerwehrausrüstung mit angeschlossenem Atemschutzgerät 750 Stufen zu überwinden.



(Foto: Christian Arndt)

Als jüngstes startendes Feuerwehrteam belegten die Lübbener Hendryk Arndt und Phillip Mooser einen hervorragenden 12. Platz in 9:14 min von 69 Mannschaften.

Das Wettkampfteam der Feuerwehr Lübben startet in diesem Jahr noch in Torun (PL), Stettin (PL), Berlin, Hardeggen und Düsselndorf bei den Firefighter Challenges und Firefighter Stairruns.

Hagen Mooser



Auftaktveranstaltung Klimaschutzkonzept

- Interessierte Bürger
herzlich eingeladen -

Am 28.06.2012 hat die Stadtverordnetenversammlung Lübben beschlossen, ein Klimaschutzkonzept erstellen zu lassen. se-econ Ingenieure aus Neuenhagen haben dazu im Juni dieses Jahres den Auftrag erhalten.

Die Stadt Lübben möchte mit dem Klimaschutzkonzept den steigenden Energiekosten durch den Einsatz von Erneuerbaren Energiequellen sowie durch mehr Energieeffizienz begegnen. Bis April 2013 wird eine Bestandsaufnahme erstellt, Potenzialanalysen erarbeitet, ein Leitbild, Szenarien und ein Maßnahmenkatalog entwickelt.

Als Auftakt wird am Dienstag, dem 21. August 2012 um 17 Uhr in den Spreewald Lichtspielen, Poststraße 2 in Lübben, eine kurze Einführung zum Klimaschutzkonzept gegeben und anschließend der Film „Die 4. Revolution“ von Hermann Scheer gezeigt. Alle Bürgerinnen und Bürger Lübbens sind recht herzlich eingeladen an dieser kostenfreien öffentlichen Veranstaltung teilzunehmen. Aktuelle Informationen zum Projekt, das durch die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt gefördert wird, werden künftig auf der Webseite der Stadt Lübben zu finden sein. Anregungen und Anmerkungen können an klimaschutz@luebben.de gesendet werden.

Jacobsen

Veranstaltungstipps

17. - 19. August

Messe „LebensArt“- Erlesenes und Schönes für Haus und Garten

Die Messe „LebensArt“ präsentiert vom 17. - 19. August Erlesenes und Schönes für Haus und Garten. „LebensArt“ ist inzwischen zum Synonym für die besondere Verkaufsmesse in Deutschland geworden, wenn es um ein schöneres, individuelleres Leben und Wohnen geht. Bei dieser Veranstaltungsserie verbindet Veranstalter, Aussteller und Publikum die gemeinsame Leidenschaft für Exklusives, Seltenes und Ausgefallenes ...

Ort: Schlossinsel

Infos: Spreewaldinformation, Tel. 30 90

11. August 20:30 Uhr

Hörspiel und Klangkunst präsentiert von Deutschlandradio Abseits der Route

Gut 20 Jahre ist es her, dass Schiefersatt, ein vor der Pensionierung stehender Hauptkommissar, im brandenburgischen Spreewald in einem Mordfall ermittelt hat. Damals, nach dem Ende der DDR, wurde ein Immobilienhai Opfer eines Verbrechens. Heute macht Schiefersatt mit seiner Freundin Reni, mit der er bald nach Bayern ziehen will, einen Ausflug in den idyllischen Spreewald ...

Ort: Hafen 1 Tickets und Infos: Spreewaldinformation Lübben, Tel. 30 90

12. August 11:00 Uhr

Hörspiel und Klangkunst präsentiert von Deutschlandradio TÖRSTIG - Klangkunst-Performance von Hanna Hartmann Vom Quellenplätschern bis zum Wellenrauschen: Wasser ist Musik in unseren Ohren. Wie aber klingt es, wenn das kostbare Nass versiegt?

Ort: Hafen 1 Tickets und Infos: Spreewaldinformation Lübben, Tel. 30 90



Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat.

Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- Herausgeber: Stadt Lübben (Spreewald)

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Lübben, Herr Lothar Bretterbauer,
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und
Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,20 € oder zum Abopreis von 26,38 € (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag und Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

18. August 20:00 und 22:00 Uhr

Lübbener Kohnnacht „Weiber, Damen. Femmes fatales“

Die Erlebniskahnfahrten der „Lübbener Kohnnächte“ nehmen den Begriff Kulturlandschaft wörtlich und bieten neben wunderschönen Natureindrücken des nächtlichen Spreewaldes Musik, Tanz, Artistik, Theater, Feuershows, lebende Bilder, Lichtinstallationen und so manche Überraschung am Ufer. Mit wechselnden Themen entführen sie das schwimmende Publikum musikalisch oder heiter-theatralisch ins Reich der Fantasie oder der Erinnerungen - u. a. mit Mata Haris Feuershow, Dessous- und Bademoden im Modekabarett, Katharina der Großen, Madame Pompadour und einer Burlesque-Show und der Überfliegerin der Aufklärung

Ort: Hafen 1/Schlossinsel

19. August 9:00 Uhr

Lübbener Straßenrennen Radsport

Jedermann Rennen Lausitzcup, Schüler U13, U15

Ort: Blauen Wunder, Wettiner Straße

Veranstalter: RK Endspurt Cottbus

26. August 19:00 Uhr

Konzert der Donkosaken

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Infos unter (0 35 46) 73 47/33 46

1. September 13:00 Uhr

Kaffeekonzert des Jugendblasorchester Falkenberg e. V

Einige Generationen von jungen Musikern sind im Laufe des über 50-jährigen Bestehens des Vereines herangewachsen. Aktuell musizieren 24 aktive Kinder und Jugendliche im Verein. Gemeinsam spielen sie ansprechende Unterhaltungsmusik sowie Rock/Pop bis hin zu klassischen Titeln.

Ort: Gasthaus Lehnigksberg

8. September ab 19:00 Uhr

Finissage [aquamediale8] H2O - Quell der Inspiration

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Veranstalter: Landkreis Dahme-Spreewald und Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH

Infos: Spreewaldinformation (0 35 46) 30 90

9. September Tag des offenen Denkmals zum Thema `Holz`

Veranstaltungsbereich: Stadtgebiet - Frauenberg, Kirche Steinkirchen, Schloss und Schlossturm, Wehr am Nordumfluter

Infos: Spreewaldinformation (0 35 46) 30 90 sowie im Programm unter www.tag-des-offenen-denkmals.de

(Änderungen vorbehalten)

Sportliche Höhepunkte

19.08.2012 10.00 Uhr

Lübbener Straßenrennen Radsport

Jedermann Rennen Lausitzcup, Schüler U13, U15

Wettiner Straße

Veranstalter: RK Endspurt Cottbus

26.08.2012 10.00 Uhr

Lübbener Stadtsporttag in der Spreearena

Veranstalter: Arbeitsgruppe Sport, TKS

01.09.2012

12. Offene Vereinsmeisterschaft im Zeitfahren-Radsport

Hartmannsdorf

Veranstalter: LRT 92

16.09.2012 10.00 Uhr

32. Spreewaldlauf

Sportplatz Völkerfreundschaft

Veranstalter: TSG Lübben, LRT 92

16.09.2012 13.00 Uhr

Envia Städtewettbewerb

Vorplatz Schlossinsel

Veranstalter: Envia mit Arbeitsgruppe Sport

Dorffest im Ortsteil Neuendorf

am 25. August auf der Festwiese, hinter dem Feuerwehrdepot! **Wir laden alle Neuendorfer und Gäste herzlich ein.**

- Kaffeetafel ab 15:00 Uhr mit selbst gebackenem Kuchen und Überraschungsgästen
- Kinderprogramm ab 15:30 Uhr

Für das leibliche Wohl mit allerlei Schmaus, Getränken sowie mit DJ „Franzka“ wird bestens gesorgt.
Eintritt frei!

Das Organisationsteam

Garten- und Lifestyle-Ausstellung „LebensArt“

**verzeichnet hohen Zuspruch
für die Premiere im Spreewald**

Mehr als 80 Aussteller präsentieren vom 17. bis 19. August Erlesenes und Schönes in Lübben - Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren gestaltet Kinderprogramm

Die malerische Schlossinsel, inmitten von Lübben, ist Schauplatz der Premiere der Garten- und Lifestyle-Ausstellung „LebensArt“. Vom 17. bis 19. August verwandelt sich die Schlossinsel in ein Garten- und Lifestyle-Paradies. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt haben mehr als 80 Aussteller aus den Bereichen Interieur für drinnen und draußen, Pflanzen, Mode, Schmuck und Kunsthandwerk ihr Kommen zugesagt. Hinzu kommen vielfältige Angebote kulinarischer Köstlichkeiten und ein üppiges Programm mit Vorführungen, Musik und Kleinkunst.

„Die LebensArt in Lübben bietet ein umfassendes Angebot für alle Bereiche, die das Lebensschöne machen“, erklärt Heike Witthuhn, die als Projektleiterin den Veranstalter Das Agenturhaus GmbH (Lübeck) repräsentiert. „Dabei legen wir als Veranstalter großen Wert darauf, dass wirklich jeder Besucher auf der LebensArt etwas Ansprechendes finden kann und einen unterhaltsamen Tag bei uns verbringt.“ Die Entspannung im heimischen Grün ist einer der Trends, den die Veranstalter bundesweit beobachten. Der Garten wird zur grünen Oase und auch kleine Balkone werden zu Inseln der Ruhe, um dem hektischen Alltag zu entfliehen. Das Angebot an Pflanzen, Stauden und Floristik ist demzufolge umfassend: Seltene Rosen, üppige Stauden und würzige Kräuter sind in reicher Auswahl vorhanden. Zum anderen stellen die Organisatoren der „LebensArt“ fest, dass das Zuhause einen immer höheren Stellenwert genießt und entsprechend schön gestaltet wird. Wie die Projektleiterin berichtet, steht insbesondere die Einrichtung einer eigenen Wellness-Lounge ganz oben auf dem Wunschzettel. Eine Reihe von Ausstellern greift diesen Trend auf und zeigt, wie dies umgesetzt werden kann. Die gehobene Verkaufs- und Erlebnisausstellung ist in der Region einzigartig. Das liegt sowohl an der ansprechenden Mischung der angebotenen Waren und Dienstleistungen als auch an dem begleitenden Programm.

Dabei ist die „LebensArt“ weit mehr als nur eine Gartenausstellung, wie Witthuhn betont. Neben Dekorationen für Haus und Garten bieten die Aussteller auch jede Menge Schönes im Bereich Design und Kunst. Kleine Manufakturen bieten ausgesuchte Designer-Kleidung und hochwertigen Schmuck an. Hinzu kommen trendige Loungemöbel für drinnen und draußen und hochwertige Gartenmöbel aus Ressourcen schonendem Plantholz.

Eine perfekte Verbindung aus Kunst und Natur zeigen die beiden Künstlerinnen Malgorzata Miethner und Edith Schwäbisch.

Die Blütenbildnerin Schwäbisch zaubert dabei aus gepressten Blüten und Pflanzenteilen kleine Kunstwerke und lässt sich dabei auch über die Schulter schauen. Miethner hingegen verwandelt knorriges Wurzelwerk in wahre Kunstobjekte, deren figürliche Gestaltung an Elfen und Waldgeister erinnert.

Auch das Programm der „LebensArt“ ist ein Genuss für die Sinne, wie Witthuhn schwärmt. Musikalisch entführt das irische Musikerduo „Beyond the Isles“ die Besucher mit zauberhaften Klängen auf die grüne Insel. Wahrlich groß ist das Programm des Künstlers Sven Lange mit seinem Theater Dramaules. Der Rostocker ist als Walk-Act, teilweise hoch über den Köpfen des Publikums auf Stelzen, unterwegs. Dabei bezieht er mit Witz und einer gehörigen Portion Improvisationstalent die kleinen und großen Gäste der „LebensArt“ in seine unterhaltsamen Vorführungen mit ein. Dass zu einer „LebensArt“ auch jede Menge Service gehört, ist für die Macher der Erlebnis- und Verkaufsausstellung Teil der Firmenphilosophie. An erster Stelle steht hierbei der so genannte Depotservice. Dabei wird die gekaufte Ware mit einer Nummer gekennzeichnet und von Servicemitarbeitern in ein Depot gebracht. Die Besucher können das verkehrsgünstig gelegene Depot direkt mit dem Pkw erreichen und die kleinen und großen Käufe bequem einladen. Natürlich helfen die Mitarbeiter der LebensArt dabei auch gerne. Nicht weniger wichtig ist den Veranstaltern auch die Unterhaltung der kleinen Besucher. An allen drei Messetagen wird in Zusammenarbeit mit der Garten- und Lehranstalt Großbeeren e. V. eine Kinderaktion angeboten.

Die Bildungsstätte aller gärtnerischen und floristischen Berufsverbände der Länder Brandenburg und Berlin, die auch das Modellprojekt „Abenteuer Gärtnerei“ in der Region erfolgreich durchführte, wird die kleinen Gäste mit naturnahen Aktionen begeistern. Und wer nach soviel Information und Unterhaltung Hunger und Durst verspürt, ist ebenfalls bestens aufgehoben. Eine Reihe hochwertiger Gastronomieangebote bietet für jeden Geschmack das Passende. Vom Elsässer Flammkuchen über exotische Pfannengerichte bis hin zu Fisch- und Fleischspezialitäten vom Grill bleibt kein Gourmetwunsch unerfüllt. Spreewald-Flair vermittelt das Strandcafé Lübben. Mark us Karl, der direkt gegenüber der Schlossinsel das liebevoll gestaltete Strandcafé und das Vier-Sterne-Hotel Strandhaus betreibt, informiert bei kühlen Bierspezialitäten über ein umfangreiches Angebot. Die LebensArt ist vom 17. bis 19. August täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt sieben Euro, ermäßigt fünf Euro. Leser der Lausitzer Rundschau, dienachweislich im Besitz einer Lesercard sind, erhalten den ermäßigten Eintrittspreis. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen ist der Eintritt frei. Die Eintrittskarte zur LebensArt ist gleichzeitig eine Gewinnspielkarte. In Zusammenarbeit mit der Zeitschrift GartenFlora wird unter allen Besuchern, die in der Saison 2012 am Gewinnspiel teilnehmen, ein Fiat 500 verlost. Weitere Informationen zur LebensArt können unter Telefon 04 51/ 2 92 76 90 beziehungsweise per E-Mail an witthuhn@das-agenturhaus.de und im Internet unter www.lebensart-messe.de abgerufen werden.



Sportlich bei Spreewaldfest 2012

32. Spreewaldlauf



Nun schon zum 32. Mal wird anlässlich des Spreewaldfestes der Stadt Lübben (Spreewald) am 16. September der Spreewaldlauf durchgeführt.

Der von der TSG Lübben 65 e. V. und dem LRT 92 Lübben e. V. organisierte Lauf wird um 10:00 Uhr auf der Sportstätte „Völkerfreundschaft“, Spielbergstr. in Lübben gestartet. Der Spreewaldlauf ist seit vielen Jahren Wertungslauf für den Oder-Spree-Cup und den Spreewald-Cup. Auf einem 2,5 km Rundkurs im Lübbener Hain können Strecken über 15,0 km; 7,5 km; 5,0 km und 2,5 km gelaufen werden. Die Anmeldung zum Lauf sollte bis zum 10.09.2012 erfolgen, wobei eine Nachmeldung am Wettkampftag bis 9:30 Uhr auch möglich ist. Anmeldung bei Karsten Preuhs, Steinkirchener Dorfstraße 37, 15907 Lübben E-Mail: karsten61@gmx.de Kinder und Jugendliche bezahlen keine Startgebühren. Die Startgebühr für Erwachsene beträgt 5,- EUR. Auf die Teilnehmer warten Pokale, Urkunden und Präsente. Um jedoch eine attraktive Laufveranstaltung in der Stadt Lübben (Spreewald) durchzuführen,



31. Spreewaldlauf Lübben 2011

benötigen wir Unterstützung. Wie seit vielen Jahren schon werden die Flyer, Plakate, Startnummern und Urkunden für den Spreewaldlauf durch die Barmer GEK die gesund Experten bereit gestellt. In Verbindung mit der Barmer GEK ist der Spreewaldlauf Teil der Aktion „Deutschland bewegt sich“. Durch das Fotoatelier „Am Haintor“, Bodo Lehmann wird ein Foto vom Start gesponsert, welches jeder Läufer zur Siegerehrung erhält. Weiterhin bekommt jeder Läufer im Ziel ein Glas Gurken der Spreewald - Feldmann GmbH.

Der Spreewaldlauf wird weiterhin unterstützt durch die Firma Reinhard Schwiesow, der Büro-Organisation Roland Zeller Cottbus GmbH, dem Optik-Haus Brunner, SKL Elektro & Küchenland, Sport-Karras, Heidruns Blumenwelt, Glaserei Ma-Ja GmbH, Inselmusiksommer Bork Lange, EP: Albrecht, sowie dem Moderator Rocky Tandel. Für diese, teilweise jahrelange, Unterstützung möchten sich die Veranstalter bei den oben genannten Firmen recht herzlich bedanken. *Hubertus Schulz*



Messe LebensArt - Die besondere Verkaufsausstellung
Erlesenes & Schönes für Haus und Garten
17. bis 19. August 2012
täglich 10 bis 18 Uhr
erstmalig auf der Schlossinsel in Lübben (Spreewald)

Gratulationen

*Wir gratulieren den
Geburtsstagskindern
des Monats August*



Zum 65. Geburtstag:

Herrn Hans-Joachim Maske
Frau Evelin Basto
Herrn Lothar Lehmann
Frau Erika Pohland
Frau Marianne Seule
Herrn Klaus-Erich Keppler
Frau Rutta Reschke
Frau Gerlinde Lehmann
Frau Heidemarie Muchan
Herrn Konrad Skumski
Herrn Dr. Hartmut Grumbt
Herrn Detlef Mewes
Frau Sieglinde Donhauser
Frau Ericka Dolz
Frau Anita Blumenberg
Herrn Vitaly Mirgorodsky

Zum 70. Geburtstag:

Frau Ingrid Niemann
Herrn Fritz Plaschnick
Frau Helma Stöckl
Frau Rosmarie Stahn
Frau Doris Sievers
Frau Marianne Olbrich
Herrn Egon Ziemainz
Herrn Klaus-Peter Lüpke
Frau Evamarie Rockstroh
Frau Hannelore Heimann
Frau Heidemarie Günther
Herrn Klaus Stöpel
Frau
Elisabeth-Charlotte Denhardt

Herrn Jörg Steinchen
Frau Elfriede Böhme
Herrn Uwe Krutzek
Frau Rita Pfeiffer
Herrn Ulrich Hofmann
Herrn Joachim Strasen
Herrn Hartmut Zuprit
Herrn Dieter Irlbacher

Zum 75. Geburtstag:

Frau Gudrun Hellwig
Herrn Joachim Domke
Frau Elfriede Mürb
Herrn Alexander Auer
Herrn Günter Frenzel
Frau Adelheid Syga
Frau Gerda Mularczyk
Frau Erika Krischok
Herrn Horst Pehla
Herrn Jürgen Weihmann
Frau Brigitte Kunze
Herrn Rudi Lehmann

Zum 80. Geburtstag:

Frau Magdalena Winkler
Frau Maria Stolpe
Frau Dora Riedel

Zum 85. Geburtstag:

Frau Erika Päch
Herrn Dieter Haschenz
Herrn Hans-Joachim Ernst

Wir gratulieren allen Geburtsstagskindern ganz herzlich und wünschen ihnen alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Zum **90. Geburtstag** gehen unsere besten Wünsche für Gesundheit, Glück und Wohlergehen an **Frau Elly Heinrich, Frau Hildegard Kuhring, Frau Else Richert und Herrn Heinz Kell.**

Zum **91. Geburtstag** gratulieren wir **Frau Else Winkler und Frau Luise Becker** ganz herzlich und wünschen ihnen alles Liebe und Gute.

Auf **92 Lebensjahre** können **Frau Edith Schwebs, Frau Mimi Hill und Frau Annemarie Muckwar** zurückblicken und wir wünschen ihnen zum Ehrentag alles Gute und dass ihnen das neue Lebensjahr viele schöne Stunden beschern möge.

Den **93. Geburtstag** feiert **Frau Martha Kowalke** und wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Zum **97. Geburtstag** gratulieren wir **Frau Dorothea Weding** ganz herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr viele schöne Stunden bei guter Gesundheit.

Auch **Herrn Friedrich Dahlke**, der seinen **98. Geburtstag** feiert, wünschen wir für das neue Lebensjahr vor allem Gesundheit sowie Wohlergehen.

Zum **100. Geburtstag** gehen unsere besten Wünsche für Gesundheit, Glück und Wohlergehen an **Frau Marie Winkle.**

Den **103. Geburtstag** feiert **Frau Gertrud Schulze** und wir gratulieren ihr zu ihrem Wiegenfest ganz herzlich und hoffen, das neue Lebensjahr hält viele schöne Stunden bei guter Gesundheit für sie bereit.

Vereine und Verbände

DRK-Blutspende

Sie haben die Möglichkeit, am Freitag, dem 24. August und am Donnerstag, dem 6. September in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr im DRK-Zentrum, Berliner Chaussee 20, Blut zu spenden.

Veranstaltungen und Höhepunkte der AWO Kita Lübben und des AWO Ortsvereins

17.08.2012	Lustige Kahnfahrt für die AWO-Mitglieder Treffpunkt: 17.00 Uhr bei „Gurken Paule“
20.08.2012	Gruppenelternabende Uhrzeit: 18.30 Uhr

Tierschutzverein Lübben u. U. e. V.

Am Mittwoch, dem **29. August 2012, um 19.00 Uhr** treffen sich die Mitglieder im Cafe Lange, Spielbergstraße 1 in Lübben.

Hierbei geht es um Fragen und Probleme zum Tierschutz. Interessierte Tierfreunde sind herzlich willkommen.

M. Pavlik

Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V.

Zukunft Lausitz - Die Gründerwerkstatt

Die Gründerwerkstatt ist die kostenfreie Anlaufstelle für angehende Jungunternehmer. Hier werden Ideen geprüft, Businesspläne erarbeitet und der Weg in eine erfolgreiche Existenzgründung vorbereitet. Dieses Angebot wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg. Info-termine sind unter www.zukunft-lausitz.de einzusehen oder einfach einen Termin telefonisch unter 03 55/28 89 07 90 vereinbaren.

Angebote -

Veranstaltungen August/September 2012

ASB Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - barrierefrei! Gubener Straße 36a * Tel. 0 35 46/87 10

20.08.12	14:00 Uhr	Plausch mit Nadeln
21.08.12	14:00 Uhr	Kreativzirkel
28.08.12	16:00 Uhr	Kräuterapotheke mit Martina Götz - Wildfrüchte im Herbst
	18:00 Uhr	Kochzirkel Thermomix
03.09.12	14:00 Uhr	Plausch mit Nadeln
04.09.12	13:00 Uhr	Radtour zur Waldschule „Zum Specht“ nach Börnichen - bitte um Anmeldung!

Plauschrunde - wöchentlich mittwochs um 14:00 Uhr

Gartengasse 14 - barrierefrei! * Tel. 0 35 46/40 84 oder 0 35 46/2 20 93 16

15.08.12	08:00 Uhr	Pilze sammeln in der Treppendorfer Pilzheide - anschließende gemeinsame Zubereitung und Verzehr im MGH Gartengasse 14 - Treffpunkt SpreeArena Majoransheide mit dem Fahrrad
21.08.12	15:30 Uhr 14:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma Töpferwerkstatt Berliner Chaussee 3 - bitte um Anmeldung!
25.08.12	14:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Endometriose
29.08.12	17:00 Uhr	Vortrag VHS mit Kathrin Ellenrieder „Medienvielfalt“ Medienberatung für Eltern - bitte um Anmeldung!
01.09.12	09:00 Uhr	Lebensrettende Sofortmaßnahmen/ Erwerb des Führerscheins Kl.B; Kl.M
03.09.12	08:00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs Teil I - für Betriebe und den LKW-Führerschein
04.09.12	17:30 Uhr 08:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Fybromyalgie Erste-Hilfe-Kurs Teil II - für Betriebe und den LKW-Führerschein
05.09.12	14:00 Uhr	Angehörigengruppe Demenz
	15:00 Uhr	ASB Helferkreis
06.09.12	14:00 Uhr	Berliner Chic präsentiert vom Mode-Service Sämann - bitte um Anmeldung!
12.09.12	16:00 Uhr	Lesezirkel - Lesung mit der Bibliotheksleiterin der Stadtbibliothek Lübben Heiderose Hoffmann
18.09.12	14:00 Uhr	Töpferwerkstatt Berliner Chaussee 3 - bitte um Anmeldung!
	15:30 Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma
19.09.12	09:00 Uhr	Wanderung Teupitzer Seen - eine geführte Tour - weitere Informationen bei Anmeldung!
20.09.12	17:00 Uhr	Naturrelle Floristik mit der Spreewald Christl - Sträuße, Kränze u. v. m. werden aus heimischen Naturmaterialien gezaubert - bitte um Anmeldung! Die Materialien bringt die gelernte Floristin mit.
23.09.12	18:00 Uhr	Grundkurs Tanzen (für alle Altersklassen) mit dem Tanzhaus Schmidt - s. Zusatzinformationen
26.09.12	17:00 Uhr	VHS-Vortrag - Pilze giftig oder essbar? „Pilze unserer heimischen Wälder“ bitte um Anmeldung!

29.09.12	14:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Endometriose
30.09.12	18:00 Uhr	Grundkurs Tanzen (für alle Altersklassen) mit dem Tanzhaus Schmidt - s. Zusatzinformationen

Wöchentliche Termine:

1. Nordic Walking - dienstags um 18:00 Uhr - Treffpunkt Kletterwald (Hartmannsdorfer Straße)
2. SHG Rheuma - Tanz mit Erika (nur für Mitglieder der Rheuma-Liga) - im Monat August/September am 21.08.12; 04.09.12 und 25.09.12 jeweils um 17:00 Uhr
3. ASB-Chor Singende Samariter - wöchentlich montags um 15:30 Uhr
4. Rommee' - Gruppen - donnerstags ab 13:00 Uhr
5. Sprechzeiten der Beratungsstelle:
Di. von 08:00 - 16:00 Uhr
Mi. von 09:00 - 11:00 Uhr Demenzberatung
Do. von 08:00 - 12:00 Uhr
Fr. von 08:00 - 13:00 Uhr

Turnhalle Dreilindenweg * Tel.: 0 35 46/27 84 40

Herzsport wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr

SpreeArena Majoransheide * Tel.: 0 35 46/27 84 40

Rehabilitationssport wöchentlich montags um 17:00 Uhr
wöchentlich donnerstags um 16:30 Uhr
wöchentlich freitags um 10:00 Uhr

Zusatzinformationen:

1. An alle Eltern und Erziehende!
Vortrag der Volkshochschule „Wege durch die Medienvielfalt“ - Ein Ratgeber für Eltern und Erziehende!
Kinder und Jugendliche wachsen heute ganz selbstverständlich mit der Medienvielfalt, bestehend aus Fernsehen, Internet und Mobilfunkgeräten auf.
Sie nutzen Medien intensiv für die unterschiedlichsten Zwecke. Jedoch erwerben sie eine dafür erforderliche Medienkompetenz nicht automatisch und brauchen die Unterstützung von Eltern und Erziehende.
Doch sind wir dafür gerüstet?
Unsere Kursleiterin ist als Eltern-Medien-Trainerin ausgebildet und gibt eine Einführung in das Thema, welches als Veranstaltungsreihe fortgesetzt wird.
Termin: 28.08.12 von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Der Kurs ist gebührenfrei.
2. Einladung an alle, die gern tanzen!
Wir haben für Sie einen Grundkurs Tanzen (Walzer; Tango; Foxtrott; Discofox; Cha-Cha- Cha; Rumba; Jive u. v. m.) organisiert. Alle Altersklassen sind willkommen; auch Damenpaare und Singles. Die Kursgebühr beträgt 75,00 EUR pro Person für 10 x 1,5 h. Der Tanzkurs findet immer sonntags um 18:00 Uhr statt und beginnt am 23.09.2012.
Fragen und Anmeldungen richten Sie bitte an: Bernd Schmidt; Mühlweg 10; 03238 Schacksdorf; Tel.: 0 35 31/60 09 93 oder 01 60/99 32 56 66
Mail: tanzhausschmidt@gmx.de
3. Lesezirkel
Unser Lesezirkel startet wieder am 12.09.12 um 16:00 Uhr. Wir beginnen die Saison mit Unterstützung der Lübbener Stadtbibliothek. Die Bibliotheksleiterin Frau Heiderose Hoffmann wird für jung und alt eine bunte Mischung - Lesung ausgewählter Kurzgeschichten und Musik - präsentieren.
4. Pilze giftig oder essbar?
Der Vortrag der Volkshochschule „Pilze unserer heimischen Wälder“ findet am 26.09.12 um 17:00 Uhr statt. Die Pilzsaison ist noch nicht zu Ende, auch der Monat Oktober hält noch heimische Pilze bereit.
Pilze hautnah, zum Anfassen und Riechen sowie eine Vielzahl von wissenswerten Informationen verspricht dieser Abend. Die abschließende kleine Verkostung rundet die Theorie ab.
Die Kursdauer beträgt 1,5 h; die Kursgebühr incl. Verkostung 3,50 Euro.

VOLKSSOLIDARITÄT

Bürgerhilfe e. V.

Ortsgruppe Lübben Schützenplatz 2,
15907 Lübben, Tel 0 35 46/72 19



Veranstaltungsplan September 2012

Änderung!!

Zu unserer Radwanderung am **21. August 2012** in die Schule der Lebensfreude Lubolz treffen wir uns bereits um **13.00 Uhr** auf dem Marktplatz.

11.09.2012

14.00 Uhr Beratung mit unseren Volkshelfern in der Kleingartengaststätte, Schützenplatz 2.

12.09.2012

13.00 Uhr Wir kegeln in der Spreearena Majoransheide. Turnschuhe nicht vergessen!

18.09.2012

14.00 Uhr Radwanderung nach Petkamsberg
Treffpunkt Marktplatz

19.09.2012

14.00 Uhr Singen mit Cristel in der Begegnungsstätte, G.-Scholl-Str. 7

25.09.2012

14.00 Uhr „Lübben - wie ich es erlebte.“ Ein Vortrag von Hans Polzin
Kleingartengaststätte, Schützenplatz 2

26.09.2012

13.00 Uhr Wir kegeln in der Spreearena Majoransheide. Turnschuhe nicht vergessen!

Wöchentliche Veranstaltungen:

Donnerstag Nordic Walking

18.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Hartmannsdorfer Str. (Sommermonate)

14.00 Uhr Mit Stein und Karte in der Begegnungsstätte G.-Scholl-Str. 7

Reisen mit der Volkssolidarität:

„Goldene Klänge der Volksmusik“

- Captain Cook mit seinen singenden Saxophonen
- Die jungen Original Oberkrainer
- Die Hainich Musikanten

am 19.10.12 Mehrzweckhalle Mittenwalde. (ca. 53,00 Euro)

Ab 01.09.12 ist unser Büro wieder jeden Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität sich rechtzeitig für unser Herbstfest in Neu Zauche am 11.10.12 anzumelden.

Der Vorstand



(Quelle R. Zehl: Dr. Rainer Nomine (l.) übergibt Amtskette an neuen Präsidenten Wilfried Melchior)

In seiner Rede wies der scheidende Präsident Dr. Nomine insbesondere auf das soziale Engagement des Vereines hin „Wir haben im zurückliegenden Jahr 4 Grundschulen in der Spreewaldregion im Rahmen der Initiative „Lesen Lernen - Leben Lernen unterstützen können. Das Lübbener Gymnasium erhielt eine finanzielle Spende, zweckgebunden für die Verwendung im Nachhilfeunterricht, wo Schüler sich gegenseitig unterstützen. Eine weitere Geldspende ging an die Musik- und Kunstschule Luckau. Die wöchentlichen Meetings mit interessanten Fachvorträgen und Exkursionen haben zu einem lebendigen Clubleben beigetragen.“

Der neue Präsident Wilfried Melchior wies in seiner Antrittsrede auf die Initiativen und Aktivitäten für 2012/2013 hin. „Für das soziale Engagement steht die Unterstützung bei der Wissensvermittlung und im sportlichen Bereich für die Jugend im Mittelpunkt. Die Lesekultur soll durch Veranstaltungen gestärkt und eine größere Sensibilisierung der Kinder für soziales Verhalten erreicht werden. Die weitere Einbindung von Unternehmern der Region mit ihrer Logistik und ihrem Wissen ist ein wesentliches Ziel unseres karitativen Handels“, so der neue Präsident. Dabei werden die Mitglieder des Rotary Clubs auch weiter zentrale Projekte unterstützen, wie Impfaktionen zur Ausrottung der Kinderlähmung sowie den internationalen Schüleraustausch. Durch interessante Vorträge im Rahmen der Clubabende sollen ausgewählte Spitzenkräfte, Themen wie Sicherheit und Zukunft der Region Spreewald-Lausitz unter die Lupe nehmen. Auch eine Exkursion in die polnische Nachbarwojewództwo Lubuskie und in die Lieberoser Heide sind geplant.

Auf seiner nächsten Vorstandssitzung am 17.07.2012 wird Wilfried Melchior die geplanten Initiativen vorstellen und beschließen lassen. Vorgesehen sind auf jedem Fall eine Teilnahme am Brandenburg-TAG am 1. und 2. September in Lübbenau sowie die Unterstützung des 2. Spreewälder Beachvolleyballturniers anlässlich des 35. Spreewaldfestes auf „Der Insel“ in Lübben.

Schulung für Waldbesitzer

In den Monaten September, Oktober und November jeweils freitags in der Zeit von 16:00 - 19:30 Uhr und samstags in der Zeit von 08:30 - 15:30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e. V. eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind Naturschutz im Wald, Jagd, Waldbau (Buntlaubholz) und Nebennutzung. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite www.waldbauernschule-brandenburg.de links in der Liste „Schulungen“ oder siehe unten. Da die Veranstaltungen nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 03 39 20/5 06 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Ämterwechsel Rotary Club Lübben Spreewald

Weltweit fanden in den über 34.000 bestehenden Rotary Clubs die Ämterwechsel statt, so auch im Rotary Club Lübben - Spreewald.

Neuer Präsident ist Wilfried Melchior, der beruflich als internationaler Antiquariatsbuchhändler in Burg (Spreewald) tätig ist. Er tritt die Nachfolge von Dr. Rainer Nomine an, der die Amtskette überreichte.

Der Club hat gegenwärtig 20 Mitglieder aus verschiedenen Berufsgruppen aus den Landkreisen OSL, SPN, LDS und der Stadt Cottbus.

Schulungstermine:

07. + 08.09.2012 Großraum Doberlug-Kirchhain
(Restaurant „Zum Jägerhof“, Dorfstr. 15, 03238 Rückersdorf)
14. + 15.09.2012 Großraum Spremberg
(Feuerwehrdepot Terpe, Pulsberger Weg 1, 03130 Terpe)
28. + 29.09.2012 Großraum Königs Wusterhausen
(Gaststätte „Alter Krug“, Hauptstr. 15, 15806 Kallinchen)
05. + 06.10.2012 Großraum Cottbus
(Vereinshaus Schorbus, Str. der Jugend 5, 03116 Schorbus)
12. + 13.10.2012 Großraum Luckenwalde
(Gaststätte „Weidmannsruh“, In der Aue 1, 14947 Frankenförde)
19. + 20.10.2012 Großraum Elsterwerda
(Gasthof Kieslinger, Dresdner Str. 57, 04934 Hohenleipisch)
26. + 27.10.2012 Großraum Reuthen
(Wolfshainer Hof, Dorfstr. 1, 03130 Wolfshain)
02. + 03.11.2012 Großraum Luckau
(Gaststätte „Zum Heideblick“, Luckauer Str. 33a, 15926 Langengrassau)

1. Spreewälder Kahnstechen - Ein Riesenerfolg!

Am 28. Juli 2012 fand das 1. Spreewälder Kahnstechen in Lübben - Mitten im Spreewald - statt. 12 Teams starteten bei der Erstaufflage gegeneinander und lieferten sich einen feuchtfröhlichen Wettkampf.

Die Auslosung um die Startaufstellung der Teams übernahmen René Gottschalk (Geschäftsführer der TKS Lübben GmbH) und Dr. Georg Schaper (Sportkoordinator Lübben) im Rahmen der offiziellen Eröffnung. Nachdem mit „Cindy uff'n Kahn“ und den Herren vom HC Spreewald die ersten Teams in die Kähne gestiegen waren, ging der Spaß erst richtig los! „Abgeschleppt“ durch die Feuerwehr Lübben (Henry Straasen und Kollegen) und Karsten Nitsch wurden die Kähne schnellstmöglich zu Ihren Startpositionen befördert. Das Startsignal gab Benjamin Kaiser, der neben Dietmar Grünberg (Spreewaldimmobilien.de) und dem Lübbener Nachtwächter Frank Selbitz als Schiedsrichter fungierte.

Aus den sechs spannenden Vorrunden schafften es die Sieger sicher in das Viertel-Finale, zusätzlich wurden die Verlierer noch einmal in einen Topf zur erneuten Auslosung geworfen, da es für die „Lucky Looser“ zwei Wildcards gab. Unverhofft bekamen somit die „Hitradio SKW Radiopiraten“ vom gleichnamigen Radiosender SKW sowie „Die alten Waschweiber“ (Veranstalterteam Jegasoft) noch eine zweite Chance.

„Die Alten Waschweiber“ fackelten nicht lange und erkämpften sich mit Kraft, Glück und viel Spaß einen Platz im Finale. Hier entschieden dann aber letztendlich die starken Jungs vom HC Spreewald das Rennen verdient für sich, konnten glücklich den Premieren-Sieg feiern sowie sich über DTM-Tickets der Motorsport Arena Oschersleben freuen. „Die alten Waschweiber“ schwimmen dank Platz zwei nun ausgedehnt mit den Pinguinen im Spreeweltenbad Lübbenau. Den dritten Platz teilten sich die Teams „Spreewelten Pingu-Crew“ (Spreewelten Bad Lübbenau) und „Spreewaldevents“ (Café Lange), die Kopf an Kopf ins Ziel einfuhren und somit nun auch bei einem gemeinsamen Kletterevent im Kletterwald Lübben ihre Platzierung feiern können. Als bestes Ladiesteam überzeugten „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ (HC Spreewald Damen), die sich erfolgreich gegen das Team der „Pretschener Moddernixen“ durchsetzten und Freikarten für die Spreearena Lübben gewannen. Neben der sportlichen Wertung galt es noch einen ganz besonderen Preis zu vergeben - den Kreativpokal.

Gesucht wurde das Team mit dem lustigsten und einfallsreichsten Outfit. Die Jury, bestehend aus René Gottschalk, Dr. Georg Schaper, Birgit Vormelcher und Norbert Paul (Gurken Paule), war sich schnell einig: Die „Pretschener Moddernixen“ überzeugten durch 3-fachen Kostümwechsel, einer Showeinlage vor dem Kahn sowie viel guter Laune und dürfen sich nun im Restaurant „La Casa“ kulinarisch verwöhnen lassen.

Trotz unterschiedlicher Vorbereitung für die spontanen Battles auf der Spree haben sich auch alle anderen Mannschaften wie „Die Backborder“ (Bäckerei Dreißig), „Cindy uff'n Kahn“ (Feuerwehr Schleppzig), „New Kids on the Brandschutz“ und die „Alten Brandschützer“ (Lübbener Feuerwehr) aber auch die Fußballer von Grün-Weiß-Lübben besonders sportlich, fair und tapfer geschlagen.

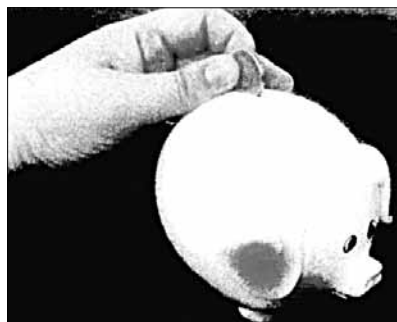
„Es war eine gelungene und erfolgreiche Auftaktveranstaltung, die in Lübben Tradition werden kann“, erklärte Orga-Leiter Jens Galkow: „Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr mit noch mehr Teams und Spaß! Vor allem möchte ich mich aber bei unseren zahlreichen Helfern, Mannschaften und Unterstützern bedanken, die diesen Event erst möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank geht an BB Radio Moderator und Stimmungs-kanone Florian Knispel, unsere drei Schiris Dietmar Grünberg, Frank Selbitz und Benjamin Kaiser, das gesamte Orga-Team um Ines Mularczyk, Ilka Paulick, Wolfgang Haas, Henry Strasen, Karsten Nitsch, Dr. Georg Schaper, Birgit Vormelcher, Norbert Paul, Dietmar Mogschan, Nadine Bruska, Heike Thugut-Pohl, Gitti Obst, Uli Gruhne, Mario Babisch sowie die Jungs und Mädels der TKS Lübben und von Spreewaldevents.“

verbraucherzentrale

Brandenburg

„Auskommen mit dem Einkommen“

Kostenlose Vorträge für Familien



bietet Ihnen die Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald:

1. Wie behalte ich den Überblick über meine Ausgaben?

Mittwoch, 15.08.2012,
17:00 bis 19:00 Uhr

2. Bei Telefon & Internet nicht abzocken lassen!

Mittwoch, 22.08.2012, 17:00 bis 20:00 Uhr - mit extra Praxisstunde live im Internet

3. Günstig einkaufen und gesund ernähren

Mittwoch, 29.08.2012, 17:00 bis 20:00 Uhr - mit extra Praxisstunde Einkauf

4. Wie kann ich Strom- und Heizkosten sparen?

Mittwoch, 05.09.2012, 17:00 bis 19:00 Uhr

5. Konto und Versicherungen - worauf muss ich achten?

Mittwoch, 12.09.2012, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Spreewaldklinik, Krankenpflegeschule „multimediales“ Klassenzimmer, Schillerstraße 29, 15907 Lübben

Dazu gibt's einen Ringordner mit vielen Tipps und Platz für Ihre Unterlagen.

Mitbringen müssen Sie nur Interesse und Ihre Fragen!

Gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Im Geschichtsbuch geblättert

- von Brigitte Haß -

August 2012

Am 3. August 1912 schreibt das „Lübbener Kreisblatt“: „Seit dem Einweihungstage unseres Schützenhauses waren am 31. Juli 75 Jahre verflossen. Am nächsten Sonntag, den 4. August soll nun der Erinnerungstag von Seiten der Schützengilde festlich begangen werden. Es werden neben einem Gewinnschießen, Kinderbelustigungen und für die Schützenschwestern ein gemütliches Beisammensein auf der geräumigen Schützenhausterrasse veranstaltet werden. Außer den von der Gilde zu beschaffenden Gewinnen wird auch der Schützenhauswirt Herr C. Jähnel in liebenswürdiger Weise sowohl einen Gewinn als auch die Festscheibe der Gilde zum Geschenk machen. Bei der bereits in Aussicht stehenden großen Beteiligung dürfte das Fest sich recht umfangreich und unterhaltend gestalten.“

Am 17. August 1912 ist zu lesen: „Am Donnerstag früh gegen 1/2 3 Uhr ertönte nach langer Pause wieder einmal das Feuer-signal in unserer Stadt. Diesmal waren es nicht, wie von jedermann im ersten Augenblick vielleicht angenommen wurde, die Scheunen im kleinen Hain, sondern es handelte sich um das im Schützengraben Nr. 9 gelegene Grundstück der verwitweten Frau Bielack, wo das Feuer im Stallgebäude ausgekommen war. Durch das tatkräftige Eingreifen der herbeigeeilten Feuerwehr und der Anwohner des Schützengrabens konnten wenigstens die größten Habseligkeiten der Betroffenen gerettet und die Nachbargebäude teilweise erhalten werden. Das Bielack'sche Wohnhaus ist bis auf die Umfassungsmauer zerstört, während von dem Nachbarwohnhaus, dem des Maurers Laurisch nur der Dachstuhl ergriffen und teilweise vernichtet wurde. Unter dem dringenden Verdacht der Brandstiftung ist der Dachdecker L. verhaftet worden, welcher auf die Brandstiftung betreffende Äußerungen verschiedentlich vorher getan hat. Seine von ihm getrennt lebende Ehefrau wohnte in dem Bielack'schen Hause und sind derselben ein paar Ziegen mitverbrannt, sowie mehrere Hühner.“

Zwei Tage später berichtet das Lokalblatt: „An der Radensdorfer Chaussee, wo die Kreisbahn die Chaussee schneidet, scheute heute Nachmittag das Pferd des Landwirts Melcher aus Caminchen als der Zug angefahren kam. Der etwa 20-jährige Mann, welcher das Gespann führte, kam dabei so unglücklich zu Falle, dass ihm von der Lokomotive die eine Hand abgefahren wurde. Die sofort herbeigerufene Sanitätskolonne überführte den Verunglückten mittels der fahrbaren Tragbahre nach dem hiesigen Krankenhause.“ In der gleichen Presseausgabe steht: „In der Nacht zum Sonnabend wurde in der Mittelstraße hieselbst von unbekannter Hand die zur Beleuchtung eines auf dem Fahrdamm stehenden Fuhrwerks angebrachte Laterne (sogen. Sturm-laterne) wahrscheinlich aus bloßem Unfug entwendet. Der Geschädigte zahlt demjenigen, der ihm den Täter namhaft machen kann, eine Belohnung von 5 Mark.“

Sah es zunächst so aus, als ob der August ohne Meldung eines Diebstahls vergehen würde, findet sich am 29.8. doch folgender Bericht: „Ein verwegener Diebstahl wurde in der Nacht zum Dienstag, vermutlich aber schon abends vor Toresschluß um 10 Uhr, in dem Hausflur des Grundstückes Hoher Steinweg 19 ausgeführt. Eine dort über Nacht aufbewahrte Kiste mit schwerem Inhalt war am anderen Morgen verschwunden. Da es nicht ausgeschlossen ist, dass der Inhalt, ein reparierter Motorcylinder, bei einem Alteisenhändler angeboten wird, oder aber, daß die Kiste samt Inhalt, da dieser für den Dieb doch unbrauchbar, irgendwo weggeworfen worden ist, werden Personen, die ein verdächtiges Individuum mit der Kiste gesehen haben, gebeten der Polizei hiervon Kenntnis zu geben. Die Kiste trägt das Zeichen G.P.II.“ Schon zwei Tage später konnte der Diebstahl aufgeklärt werden, denn zwei Arbeiter fanden im Hain das Diebesgut. Die Kiste war aufgebrochen und mit Holzwolle gefüllt worden. worden. Bei einer intensiven Suche im Hain fand sich dann der ver-

misste Cylinder.“ Einen besonderen Trick wendet ein Schwindler an, vor dem gewarnt wird. „Der Betrüger erscheint in Geschäften, kauft eine Kleinigkeit und bittet dann, indem er einen an einen Soldaten gerichteten Brief auf den Ladentisch legt, um einen Zwanzigmarschein. Wenn ihm dieser ausgehändigt wird, so steckt er ihn anscheinend in den Brief und klebt diesen zu. Beim Nachzählen seines Geldes bemerkt er, dass er nicht ganz 20 M. bei sich hat, um diese dem Verkäufer für den Zwanzigmarschein zu geben. Er entfernt sich mit dem Vorgeben, sich in der Nachbarschaft das fehlende Geld schnell zu besorgen. Da er den Brief, in dem er dem Anschein nach den Zwanzigmarschein gesteckt hat, als Pfand zurücklässt, schöpft man in dem Geschäft zunächst keinen Verdacht. Erst wenn die Geschäftsleute längere Zeit auf die Rückkehr des Fremden gewartet haben, kommt ihnen die Sache verdächtig vor. Wenn sie dann den Brief öffnen, finden sie, dass er keinen Zwanzigmarschein, sondern nur ein Stück weißes Papier enthält.“ Der Betrüger wird als junger Mann von etwa 22 Jahren beschrieben und es wird mitgeteilt, dass er mit diesem Trick schon in mehreren Städten erfolgreich war.

Die Stadtkirchengemeinde (heute Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde) gibt in der Lokalzeitung bekannt, dass sie in drei Seelsorgebezirke aufgeteilt ist. Der I. Bezirk umfasst die Brauhausgasse, Poststraße, Markt, Kirchstraße, Schulgasse, Pflaumenstraße (heute Kleiner Hain) Schützengraben und Hauptstraße. Zum II. Bezirk gehören: die Lohmühlen-, Reuter, Schloß-, Salzhaus-, Juden- und Badergasse, Hinter der Mauer, Brückenplatz, Berliner Straße, Gartengasse, Breite Straße, Stern- und Mittelstraße. Als III. Bezirk wird der Hohe Steinweg, die Linden-, Cottbuser-, Luckauer-, Logen-, Paul-Gerhardt- und Jägerstraße, der Schützenplatz, Chausseestraße (heute Bahnhofstraße), Hainmühlweg, Kastanienallee, Majoransheide, Kasernenstraße (heute Waisenstraße), Bergstraße, Kreiskrankenhaus, Parkstraße (Anm. nur ein Haus, das sogen. „Rote Schloß“) und die Moltkestraße (heute Virchowstraße) genannt. Die in Lübben amtierenden evangelischen Pfarrer Pfeiffer, Baumann und Blenn übernehmen jeweils einen der genannten Bezirke und führen Haustaufen, Krankenhausbesuche, Trauungen und Begräbnisse durch.

Weiterhin informiert das „Lübbener Kreisblatt“: „Der viergleisige Ausbau der Berlin - Görlitzer Eisenbahn wird auf der Vorortstrecke von Grünau nach Königs-Wusterhausen im nächsten Frühjahr in Angriff genommen werden.“ Die Bauarbeiten sollen sich über zwei Jahre erstrecken, heißt es in dem Pressebeitrag. Aus der Schmunzelecke: Lehrer: „So, ihr wißt nun was Serum ist. Bildet jetzt einen Satz mit Serum.“ Fritz: „Unser Nachbarsch-junge hat'ne Freundin und is den ganzen Tag um se rum!“

Kirchennachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Lübben

(Innerhalb der ev. Landeskirche Brandenburg),
Lindenstraße 5

19:00 Uhr Sonntag Evangelisation
15:00 Uhr 1. + 3. Dienstag im Monat Bibelstunde

Veranstaltungen der Evangelisch - Freikirchlichen Gemeinde Lübben K.d.ö.R.

Friedensstraße 8

12.08.2012	10:00 Uhr	Gottesdienst
19.08.2012	10:00 Uhr	Gottesdienst (EFG Lübbenau)
26.08.2012	10:00 Uhr	Gottesdienst
30.08.2012	10:00 Uhr	Bibelstunde

Abhol-/Bringedienst:
Bei Bedarf melden Sie sich bitte unter Tel. 18 97 30

Evangelische Kirchengemeinde Lübben

Anzeigen

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an jedem Sonntag um 10.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Einladung zur Konfirmandenzeit

Nach den Sommerferien sind die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen zur Konfirmandenzeit eingeladen. In den kommenden zwei Jahren werden wir als Konfirmandengruppe gemeinsam über das Leben und den Glauben nachdenken und viele schöne Erlebnisse haben.

Am Ende der Konfirmandenzeit steht das Fest der Konfirmation.

Weitere Informationen bekommen Sie im Pfarramt (Tel. 73 47) und im Gemeindebüro (Tel. 31 22).

Die Einladung gilt natürlich auch für diejenigen, die nicht getauft sind oder auch erst mal gern einige „Schnupperstunden“ besuchen möchten.

Goldene, Diamantene, Eiserne und Jubelkonfirmation

Das Konfirmationsjubiläum feiern wir am 26. August um 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Melden Sie sich bitte an, wenn Sie vor 50, 60, 65 und 70 Jahren konfirmiert wurden und gern teilnehmen möchten (Gemeindebüro, Tel. 31 22).

Christenlehre

Nach den Sommerferien lädt Herr Mempel die Kinder im Grundschulalter zur Christenlehre ein. Die Termine der Angebote für Kinder werden im Gemeindebrief bekannt gegeben oder sind im Gemeindebüro zu erfragen.

Konzert in der Paul-Gerhardt-Kirche

Die Maxim Kowalew Donkosaken gastieren am Sonntag, dem 26. August in unserer Kirche. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 14 Euro erhältlich und für 16 Euro an der Abendkasse

Offene Kirche

Die Paul-Gerhardt-Kirche ist täglich geöffnet und kann von 10.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr besucht werden.

Kirchenführungen sind nach Anmeldung über das Gemeindebüro möglich.

Taufe, Trauung, Kirchenmitgliedschaft

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen oder als Erwachsener selbst getauft werden, Sie interessieren sich für eine kirchliche Trauung, die Feier eines Ehejubiläums, möchten das Abendmahl zuhause feiern oder gern ein Gespräch zu Glaubens- und Lebensfragen führen? Gern können Sie sich mit allen Anliegen und Wünschen an das Pfarramt und Gemeindebüro der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde wenden. Telefonisch unter der Rufnummer 31 22 und 73 47.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen in der Paul-Gerhardt-Kirche und Angeboten der Kirchengemeinde auf den Internetseiten: www.paul-gerhardt-luebben.de und www.paul-gerhardt-verein-luebben.de

Ihr Pfarrer Olaf Beier



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de

